



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Organ- und Beiratsmitgliedern sowie anderen Mandatsträgern des ARAG SE-Konzerns

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ARAG SE und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

ARAG SE
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:

ARAG SE
mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter

ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

E-Mail-Adresse: datenschutz@arag.de

Die aktuellen Kontaktdaten sind zudem im Internet unter: www.arag.de/datenschutzerklaerung verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzt die ARAG SE und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (bspw. Anrede, Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, akademische Grade, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung), Kontaktdaten (berufliche Anschrift, Wohnanschrift, (Mobil-)Telefonnummern, E-Mail-Adressen) sowie weitere Daten aus dem zwischen Ihnen und uns bestehenden Vorstands-/Hauptbevollmächtigten-/Vertrags-/Organ-/Mandats- oder Beiratsverhältnis (nachfolgend "*Mandatsverhältnis*", bspw. ausgeübter Beruf, gegenwärtige Arbeitsstelle, Beginn und Ende der Mitgliedschaft im Mandatsverhältnis, andere Mandate, Daten zur Teilnahme an Sitzungen etc.) .

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Begründung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Mandatsverhältnisses erhoben. Sollten wir in Ausnahmefällen personenbezogenen Daten bei Dritten erheben, so werden Sie hierüber im jeweiligen Einzelfall, wie in Art. 14 DSGVO vorgesehen, informiert.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes in der aktuellen Fassung (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften und Verhaltensregeln einschließlich der ARAG-internen Leit- und Richtlinien.

Die ARAG SE verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Mandatsverhältnisses und den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies sind insbesondere die Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Geschäftsleitung (Vorstand,

Hauptbevollmächtigten, Geschäftsführer), des Organs, Beirats oder Mandatsgremiums (nachfolgend "Gremium") und die Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen des Gremiums.

Der Abschluss bzw. die Durchführung eines Mandatsverhältnisses ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichts- und gesellschaftsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Darunter fällt etwa auch die Überprüfung der Zuverlässigkeit von natürlichen Personen aufgrund von Rechtsakten zur Durchführung wirtschaftlicher Sanktionsmaßnahmen, § 7a Versicherungsaufsichtsgesetz. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen dienen in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

Sofern eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken. Dies kann insbesondere erforderlich sein zur:

- Risiko- und Geschäftssteuerung
- Optimierung und Weiterentwicklung von Prozessen und Dienstleistungen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Streitigkeiten
- Gewährleistung der Haus-, Anlagen- und IT-Sicherheit sowie des IT-Betriebs
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Wahrnehmung von aus dem Mandatsverhältnis resultierenden sozialadäquaten Maßnahmen (wie z.B. postalische Feiertags-, Geburtstags- und Genesungswünsche)

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber, wie in Art. 13 DSGVO vorgesehen, informieren.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher- und/oder gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung des berechtigten Interesses benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. ARAG IT GmbH oder Microsoft).

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Gesellschaft oder zur Wahrung des berechtigten Interesses erforderlich ist, wie bspw.:

- Ihre und unsere Bank (SEPA Zahlungsträger)
- gesetzliche Meldepflichten (z.B. gegenüber der BaFin)

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen, bedienen wir uns zum Teil externer Auftragsverarbeiter und Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht auf unserer Internetseite unter <https://www.arag.de/ds-infos/> entnehmen.

Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, Art. 15 DS-GVO. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen, Artt. 16, 17 DS-GVO. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten auf bestimmte Zwecke, Art. 18 DS-GVO sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, Art. 20 DS-GVO. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 21 DS-GVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden, der hinsichtlich Ihrer Anfrage betreffend die Verarbeitung Ihrer Daten zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Aktiengesetz, Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert, sobald sie für die oben aufgeführten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren, personenbezogenen Speicherung verpflichten.

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. EU-Standarddatenschutzklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern können Sie hier: www.ARAG.de/datenschutz abrufen oder unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Mandatsverhältnisses.